Diplom-Informatiker Boris Donde

Berater mit Schwerpunkten Java und Softwarearchitektur.

Wohnort: Alkmenestr. 117

60435 Frankfurt am Main

Telefon: +49 1736792840

Fax: +49 69 95108804

eMail: [it.consulting@dondeweb.de](mailto:it.consulting@dondeweb.de)

web-seite: [http://www.donde.de](http://www.donde.de/)

Jahrgang 1972

EDV-Erfahrung seit 1989

Position:

Softwarearchitekt / Softwareentwickler  
Beratung / Consulting  
Coaching / Schulung / Training

Fachlicher Schwerpunkt:

Architekt/Entwickler (Internet/Intranet, C/S, Middleware. JEE, Java)

Aus- und Weiterbildung:

Studium der Informatik an der Technische Universität, Sankt Petersburg/Rußland  
Abschluss: Diplom Informatiker.

iSAQB® Certified Professional for Software Architecture

Fremdsprachen:

Deutsch: sehr gut in Wort und Schrift  
Englisch: lesen (gut), schreiben (gute Grundkenntnisse)  
Russisch: sehr gut in Wort und Schrift

Hardware:

Apple, PC, PDP, Sun

Betriebssysteme:

macOS / OSX: Entwicklungserfahrung  
MS-DOS: mehrjährige Entwicklungserfahrung  
Novell: Administrationserfahrung  
RSX-11: Softwarebetrieb  
SUN OS, Solaris: umfangreiche Kenntnisse und Entwicklungserfahrung  
Unix: Umfangreiche Linux-Kenntnisse  
Windows: mehrjährige Erfahrungen

Programmiersprachen:

Assembler: 80x86  
Basic: Visual Basic, VBA mehrjährige Erfahrungen  
C: mehrjährige Erfahrungen  
C++: mehrjährige Erfahrungen  
Clipper: mehrjährige Erfahrungen  
dBase  
ESQL/C: Oracle, Projekterfahrung  
Fortran: beim Studium  
Foxpro: FoxPro, Visual FoxPro mehrjährige Erfahrung  
Java, JavaScript: mehrjährige Erfahrungen  
JCL: beim Studium  
PL/1: beim Studium  
PL/SQL  
Prolog: beim Studium  
Shell  
yacc/lex

Datenbanken:

Access  
ISAM: dBase, Clipper, FoxPro  
JDBC  
MS SQL  
mSQL / mySQL  
ODBC  
Oracle  
Sybase  
xBase: dBase, FoxPro, Clipper  
HSQLDB  
Derby

NoSQL: MongoDB

Datenkommunikation:

Internet, Intranet  
Message Queuing: MQSeries, JBossMQ. RabbitMQ  
Novell: Administration  
RPC: JAX-RPC

REST

XML

JSON

Produkte/Standards/Erfahrungen:

Erfahrungen im Bereich:  
- Anwendungs- und Systemprogrammierung  
- Softwarearchitektur, Softwareentwicklung  
- Technische Teamleitung  
  
Methoden:  
- Objektorientierte Analyse, Design, Programmierung. UML  
- Datenbankdesign Relationale und NoSQL  
- Erfahrung im Internet/Intranet, Client/Server, Desktop-Anwendungen, Mobile-Applikationen

Entwicklungswerkzeuge:  
 Borland JBuilder, Eclipse, IntelliJ IDEA, Visual Studio, NetBeans,

Confluence, JIRA, Apache Maven, Jenkins, Docker,

CVS, SVN, Git, Bitbucket, Maven

UML Tools:  
 Rational Rose, Sparxsystems Enterprise Architeckt, MS Visio, Together 4.2, ArgoUML/ Poseidon  
  
Datenbanken:  
 MS Access, Clipper, dBase, FoxPro  
 MS SQL, Oracle, Sybase, Derby, HSQLDB, MongoDB  
  
DB Tools:  
 Powerdesigner, Toad, SQL-Developer  
  
Middleware / Servers:  
 IBM MQ Series, BEA Tuxedo, RabbitMQ, nginx  
  
Applicatrion server (JEE):  
 Apache Tomcat, JBoss, JBossMQ, Orion Server, BEA WebLogic, IBM WebSphere  
  
API und Frameworks:  
 Spring, Eurex/Xetra API, EuroMTS API,Borland OWL, MFC, MacApp (MacOS),

Win 16/32, JEE, Apache Axis, Hessian, Havemind, Hibernate,

Citrix Mobile Application SDK, hamcrest, JUnit, Mokito

Branchen:

Versicherung, Börse, Bank, Transport/Logistik, Großhandel, Automobilindustrie.

Projekte:

|  |  |
| --- | --- |
| **02/2016 - heute** | **2-Faktor-Authentifizierung mit Login-App** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Zur vorhandene 2-Faktor Authentifizierung mittels sogenanntes Tokens  und One-Time-Passwords soll die neue Möglichkeit mittels der “Login-App”  für die Smartphones umgesetzt werden.  Dafür wurden 3 Lösungen evaluiert. Ausgewählt wurde die Technologie von der Fa. Kobil.  Die Implementierung erfolgte in zwei Schritte:  1. Umstieg auf neue Technologie und Anpassung vorhandenen   Authentifizierungsmethode.  2. Einführung neue Login-App-Authentifizierung. |
| Aufgaben: | • Evaluierung den Technologien;  • Erarbeitung / Anpassung der Architektur;  • Mitwirkung bei der Koordination und der Planung der Infrastruktur;  • Erarbeitung des Einführungskonzeptes;  • technisches Leitung des Projektes;  • Coaching der QS- und HotLine-Mitarbeiter.  • Inbetriebnahme und Betreuung.  • Mitwirkung bei der Umsetzung |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Apache Maven, Spring, MongoDB, Spring Tool Suite,  Jenkins, Apache TomCat, JIRA, confluence, Bitbucket, Scrum, IntelliJ IDEA |

|  |  |
| --- | --- |
| **01/2015 - heute** | **ndurance: Internet Sportplattform** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Eine Internet-Sportplattform die ermöglicht den Benutzern unabhängig von  den Hardwarehersteller, die Trainingsdaten zu erfassen und die Trainings zu planen, somit können alle Athleten und Services z.B. Trainer, Fitnessstudios, Healthcare Sektor usw. innerhalb einer Plattform interagieren.  Die Plattform besteht aus Server, Importer, WebFrontend und  Smartphone-App.  Server bedient UI und externe Schnittstellen.  Importer dient für die Konvertierung von den Trainingsdaten aus  unterschiedlichen Formaten und speichert die in der Datenbank. |
| Aufgaben: | • Erarbeitung der Architektur;  • Teamleitung;  • Entwicklung von den Komponenten: Backend und Importer;  • Erstellung der Testumgebung;  • Administration der Testserver;  • Planung und Umsetzung von Build und Deployment in der Docker-Umgebung. |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json, JavaScript |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Apache Maven, Spring, MongoDB, IntelliJ Idea,  Jenkins, Apache TomCat, Bitbucket, Docker, AngularJS, ionic |

|  |  |
| --- | --- |
| **06/2004 - heute** | **Vertriebsunterstützungssystem für einen Finanzvertrieb**  **im Versicherungsbereich** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Das System dient für die Unterstützung des Vertriebes und beinhaltet  mehrere Module für die Pflege und Analyse der Kundeninformation und für die Abbildung komplexer Beratungsprozessen. |
| Aufgaben: | • Unterstützung bei der Architekturerstellung und Umsetzung der   Zugangsverwaltungs- und Berechtigungskomponente;  • Konfigurationsmanagement im Teilprojekt;  • Betreuung der Komponenten.  • Begleitung von Last und Performance Tests |
| Kenntnisse: | Java, Swing, C, SQL, SOAP |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, MS Visual Studio, Apache Hivemind, Apache Maven, Oracle DB,  CVS, Hibernate, Apache Axis, hessian, Git, Kobil SecOVID Server (2-Faktor  Authentifizierung) |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/2014 - 10/2015** | **Umbau der Authentifizierung- und Autorisierung-Komponente**  **mit Single-Sign-On und 2-FaktorAuthentifizierung** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Wegen die Wanderung des Vertriebs-Applikation für Aussendienstmitarbeiter mehr und mehr Richtung “Mobile” wurden ganz neuen Anforderungen an die Zugriffsverwaltung-Komponente gestellt. Die neue Zugriffsverwaltung soll hochverfügbar und ohne Downtime aktualisierbar sein. Um die Anforderungen zu erfüllen wurden alle Bestandteile und Subsysteme begutachtet. Die Relationale Datenbank wurde gegen schemalose NoSQL Datenbank ersetzt. Das Datenmodell wurde überarbeitet. Die Code-Basis wurde vollständig von den Abhängigkeiten gelöst und die Kommunikation auf einfaches Protokoll umgestellt. Es wurde REST mit json eingesetzt. Eine JavaAPI wurde für alle alte Klienten zur verfügung gestellt. Build- und Deployment-Prozess wurde automatisiert. |
| Aufgaben: | • Mitarbeit bei der Anforderungsanalyse und Erstellung der Architektur;  • Mitwirkung bei der Umsetzung;  • Mitwirkung bei der Automatisierung des Build-Prozesses;  • Inbetriebnahme und Betreuung des neuen Systems. |
| Kenntnisse: | Java, NoSQL, JUnit, REST, json, Scrum |
| Eingesetzte Produkte: | Mockito, hamcrest, Swagger, Apache Maven, Spring, MongoDB, eclipse,  Spring Tool Suite, Jenkins, Apache TomCat, etcd, JIRA, confluence,  Bitbucket |

|  |  |
| --- | --- |
| **01/2012 - 11/2012** | **Adaptierung des Vertriebsunterstützungssystems für**  **den Betrieb in der Citrix-Umgebung** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Der Kunde wollte sein Vertriebsunterstützungssystem auf iPad für die  Außendienstmitarbeiter zur Verfügung zustellen.  Als passende Lösung wurde die Citrix-Virtualisierung ausgewählt. Für  bestimmte Funktionen des Systems wurde die Steuerung von Bildschirmtastatur auf dem iPad aus Java-Swing-Applikation umgesetzt.  Single-Sign-On-Lösung wurde "Citrix-Conform" überarbeitet. |
| Aufgaben: | • Technologievalidierung;  • Erarbeitung der Lösung;  • Mitwirkung bei der Überarbeitung des Java-Swing-Clients;  • Entwicklung der Komponente für die Synchronisation   der hauseigenen Authentifizierungslössung und   Microsoft-Active-Directory;  • Koordination der Inbetriebnahme;  • Begleitung der Funktionale- und Last- und Performance-Tests. |
| Kenntnisse: | Java, Swing, C++, AMQP, Scrum |
| Eingesetzte Produkte: | MS Visual Studio, Citrix XenApp Server, Git, Citrix Receiver, Apache  Maven, eclipse, RabbitMQ, Apache Tomcat, Oracle DB, Hessian, Apache  HiveMind, Citrix Mobile Application SDK |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/2012 - 10/2012** | **Mobile Applikation: CityAudioGuide** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Die Applikation CityAudioGuide ermöglicht die Führungen durch die Stadt  entlang mehreren vordefinierten Routen.  Während der Führung weist die Applikation die Besucher auf  Sehenswürdigkeiten wie Denkmale und Museen.  Applikation soll für Sehbehinderte optimiert werden. |
| Aufgaben: | • Kommunikation mit den Kunden und Anforderungsanalyse;  • Erstellung des Architekturkonzeptes;  • Mitwirkung bei der Prototypentwicklung;  • Auswahl der Technologien;  • Projektleitung. |
| Kenntnisse: | JavaScript, Java, iOS, Android, REST WS, UML |
| Eingesetzte Produkte: | Sparx Enterprise Architect, eclipse, Git, Apache HTTP Server, Sencha  Touch 2, node.js |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2011 - 06/2011** | **Audioguide-App für Smartpfone** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Der Kunde war einen Verleih von den Audioguides-Geräte in den Museen  und Ausstellungen.  Die Idee war eine Applikation für die Smartphones zu entwickeln, die  Audioinhalte vom Server laden und wiedergeben kann. |
| Aufgaben: | • Anforderungsanalyse;  • Erstellung der Architektur;  • Prototypentwicklung. |
| Kenntnisse: | JEE, Java, UML, JEE, Apache Tomcat, Objective C |
| Eingesetzte Produkte: | Sparx Enterprise Architect, iOS, Xcode |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2010 - 05/2010** | **eMenuCard für Imbisskette. Konzeption und Architekturentwicklung** |
| Rolle: | Architekt |
| Beschreibung: | eMenuCard wurde für eine Imbisskette konzipiert. Das System ermöglicht mit Hilfe von festeingebautem in den Tisch  Android-Tablet die Speise auszusuchen und zu bestellen. Der Kunde kann  Speisen anhand von vielen Kriterien wie zum Beispiel 'vegetarisch',  'laktosefrei' u. ä. filtern.  Die Bestellung wurde direkt zum 'Küchen-Server' übertragen und auf dem  Bildschirm angezeigt. |
| Aufgaben: | • Anforderungsanalyse;  • Erstellung der Architektur;  • Wireframe-Prototypentwicklung. |
| Kenntnisse: | UML |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, Sparx Enterprise Architect |

|  |  |
| --- | --- |
| **04/2007 - 01/2008** | **Anwendung für die Erfassung und Verwaltung der**  **Forschungsprojekte mit einer Zugriffsverwaltung-Komponente** |
| Rolle: | Architekt, Teamleiter |
| Beschreibung: | Entwicklung von der Client-Server-Anwendung mit Hilfe von Java und  Spring. |
| Aufgaben: | Spring, Hibernate, apache maven, SVN, Oracle, Sparx Enterprise Architect, eclipse |
| Kenntnisse: | Java, Spring, Scrum, JEE, UML |
| Eingesetzte Produkte: | eclipse, Sparx Enterprise Architect, Websphere, |

|  |  |
| --- | --- |
| **03/2004 - 05/2004** | **Dräger Voice und Dräger Offline – die Datenbank der**  **Schutzmasken, Schutzkleidung und Messgeräte** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Dräger Voice und Dräger Offline – die Datenbank der Schutzmasken,  Schutzkleidung und Messgeräte wurde für die Fa. Dräger Safety AG  entwickelt.  Die Applikation ermöglicht mit Hilfe von mehreren Suchkriterien die  Schadsubstanz in der Datenbank zu finden und für die die Filter,  Messgeräte und Schutzkleidung auszuwählen.  Mit zusätzlicher Komponente 'Calculator' wurde "End-Of-Service Life Time“ für die Filter berechnet.  Die WEB-Applikation wurde als 3-Schicht-Architektur umgesetzt. JSP, EJB  und die Datenbank.  Die offline Desktop-Lösung wurde mit .NET (WindowsForm, C#)  umgesetzt. |
| Aufgaben: | • Fehlerkorrektur und Weiterentwicklung der Online Version.  • Technische Konzeption und Implementierung der Offlineversion. |
| Kenntnisse: | Java, JEE, .NET, C#, ADO.NET, Windows Form, XML |
| Eingesetzte Produkte: | BEA WebLogic, NetBeans, JUnit, MS Visual Studio, MS SQL Server |

|  |  |
| --- | --- |
| **10/2003 - 03/2004** | **RIS/ISTP System der Transportleitungen für die**  **Überwachung der Betriebslage** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Das System dient der effizienten Informieren der Mitarbeiter in den  Transportleitungen über aktuelle Betriebslage (insb. Zugpositionen,  Verspätungen, Anschlüsse).  Das System bestehet aus mehreren Komponenten:  • Eingangsschnittstellen;  • Prozessor;  • Server;  • Clients-UI;  • Publisher  • DirectNumbering Komponente.  Die Nachrichten über die Veränderung der Betriebslage werden mithilfe der Komponente Publisher publiziert. Publisher ist Messaging-Komponente die stellt zur Verfügung fachbezogene Schnittstelle zur JMS API.  Prozessor verarbeitet die Meldungen anderer Systemen und berechnet die  mögliche Betriebslage.  DirectNumbering ermöglicht das Versenden der SMSs an die Zugbegleiter. |
| Aufgaben: | • Mitwirkung bei der Architekturerstellung und Implementierung;  • Erstellung der Architektur und Teilimplementierung der neuen   Version der Processor- Komponente;  • Konzept und Architekturerstellung der Komponente Publisher   (MOM);  • Konzept und Implementierung der neuen Komponente   DirectNumbering. |
| Kenntnisse: | Java, J2EE, C++, UML, Java Web Services, SOAP, JAX-RPC |
| Eingesetzte Produkte: | Borland JBuilder, JbossMQ, BEA WebLogic, TomCat, Rational Rose, Toad,  Oracle DB, Sun Solaris. |

|  |  |
| --- | --- |
| **09/2002 - 10/2003** | **Java Web Framework für die Sparkasseninformatik**  **(JFSI)** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Entwicklung eines Frameworks für Web-UI.  Das Framework ermöglicht, den Entwickler, einfache und einheitliche  Benutzeroberfläche für die WEB-Anwendungen zu erstellen.  Das Framework kapselt Jakarta Struts Funktionalität, beinhaltet  konfigurierbare Ablaufpfade und WEB-Controls, wie ListView, TreeView u.  ä.  Framework wurde auf Basis des Jakarta Struts umgesetzt. |
| Aufgaben: | • Konzept und Implementierung der Fehlerpräsentationskomponente  und LayotTemplates.  • Implementierung der Workflowmanager- und   Dialogsteuerungskomponente. |
| Kenntnisse: | Java, JUnit, XML, UML, JEE, JSP, Java Servlet |
| Eingesetzte Produkte: | CVS, IBM WebSphere, Apache Tomcat, Rational Rose, Ant, eclipse |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/2002 - 09/2002** | **Web-Interface für die Kundenregistrierung** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Konzept und Umsetzung der Web-Schnittstelle für die  Kundenregistrierung.  Entwicklung und Integration der neuen WEB-Komponente mit ASP.NET.  Die Komponente wurde in einem J2EE Applikation eingesetzt.  Um Integration zu ermöglichen wurde TomCat in IIS integriert. |
| Aufgaben: | • Konzepterstellung.  • Umsetzung. |
| Kenntnisse: | Java, J2EE, JSP, .NET, C#, ASP.NET, [ADO.NET](http://ADO.NET) |
| Eingesetzte Produkte: | NetBeans, MS Visual Studio, Oracle DB, IIS, Toad, Apache Tomcat |

|  |  |
| --- | --- |
| **09/2001 - 05/2002** | **Anbindung elektronischer Handelssysteme** |
| Rolle: | Architekt, Teamleiter |
| Beschreibung: | Das System besteht aus folgenden Komponenten:  Data-Server.  Mit dem Data-Server Modul wird jedem Händler eine homogene  Infrastruktur für den Zugriff auf die Stammdaten, Real-Time Daten und  aufbereitete Marktdaten zur Verfügung gestellt.  Pricing-Engine.  Die Pricing-Engine berechnet kontinuierlich konfigurierbare Preise für  festverzinsliche Wertpapiere.  Trading-Engine.  Die Trading-Engine leitet Orders und Quotes an die verfügbaren ECN  (Electronic Communication Network) Systeme. Das "Electronic-Eye" sucht  permanent nach Handelsmöglichkeiten und macht Vorschläge.  ECN Connector.  Mit dem ECN Connector können verschiedene ECN-Systeme (z.B. Euro  MTS, Eurex, BrokerTec, Bloomberg, ...) angeschlossen werden.  ECN-Connector ist eine Multithredkomponente die kapselt in einheitliche  Schnittstelle die API der unterschiedlichen e-Börsen. Für Übermittlung den  Nachrichten an den Server wurde Messaging-Technoligie (IBM MQ Series)  eingesetzt.  Das System wurde so konzipiert, dass die Anbindung an die neue Börse  (neue Kommunikationsmodul) kann ohne Restart erfolgen. |
| Aufgaben: | • Konzept und Architekturentwicklung der Komponente   ECN-Connector.  • Teamleitung;  • Coaching des Teams;  • Mitwirkung bei Inbetriebnahme und Tests.  • Unterstützung bei der Entwicklung. |
| Kenntnisse: | C++, Java, J2EE (JMS), Swing, SUN Solaris, UML, Xetra API, Euro MTS  API. |
| Eingesetzte Produkte: | SUN Forte for C++, NetBeans, CVS, Together J, Sybase DB, IBM MQ  Series (Windows/Solaris) |

|  |  |
| --- | --- |
| **11/2000 - 08/2001** | **RailServer. Data Services** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Das Teilprojekt RailServer stellt eine Basis für den Internetvertrieb von  formlosen Tickets bereit.  Die Data Services wurde mit eSQL (Oracle) als Tuxedo Services  implementiert. Die Aufgabe bestand in Portierung der Services von  Informix/AIX an Oracle/Solaris Plattform. |
| Aufgaben: | • Konzeption und Realisierung der neuen   Datenbankzugriffsschichten (Dataservices) des RailServer mit   dem Transaktions-Monitor BEA Tuxedo.  • Portierung der vorhandenen Services von Informix auf Oracle.  • Entwicklung der Tests  • Analyse und Erweiterung der Datenbankstruktur. |
| Kenntnisse: | C++, PL/SQL, eSQL, CVS |
| Eingesetzte Produkte: | GNU C++, SUN Solaris, BEA-Tuxedo, Oracle, Informix |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/2000 - 11/2000** | **Benutzerverwaltungsmodul für Intranetportal** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Entwicklung im Rahmen eines Frameworks der Komponente  Benutzerverwaltung.  Als Basis lag eine Mehrschichten-Architektur mit WEB-Client, JavaSwingClient,  Application-Server und Datenbank zugrunde. |
| Aufgaben: | * Mitwirkung beim Konzept und Implementierung der Geschäftslogik und WEB-Client. |
| Kenntnisse: | Java, Servlets, Java Swing, UML, J2EE, JSP, EJB |
| Eingesetzte Produkte: | MS Visio, JRun Application Server, Oracle, Borland JBuilder |

|  |  |
| --- | --- |
| **07/1997 - 07/2000** | **Softwareentwickler bei Tansware AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte:  • Personalkostenhochrechnung: System für eine Planungs- und   Entscheidungshilfe für Budgetierung und Controlling im Bereich   Personalwirtschaft. Teilimplementierung des Hauptmoduls,   GUI-Design, Erstellung des Konzeptes und Design der   Server-Komponente (KH-Server);  • Import/Export: Design eines C/S System für Synchronisation   verteilter Daten.  • Kirchengeldverwaltung: Verwaltungsanwendung für   Kircheneinnahmen. Design und Realisierung der Anwendung.  • RCDMicro: Dokumentverwaltunksystem mit Publikation auf CD-R. |
| Kenntnisse: | SQL, ODBC, ActiveX, xBase, C++ |
| Eingesetzte Produkte: | Oracle, MS SQL, MS Visio, Visual SourceSafe, PVCS, DB2, MS FoxPro /  Visual FoxPro, MS Visual Basic, MS Visual Studio, Adabas, Rational Rose |

|  |  |
| --- | --- |
| **07/1995 - 05/1996** | **Softwareentwickler bei System Programming AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte:  • Navigationssystem für Notfahrzeuge: Entwicklung des Konzeptes   und Design der Benutzeroberfläche für spezielles Rechnersystem   mit Windows OS;  • Entwicklung der Testumgebung, Sensoremulator;  • FaxClient für Apple MacOS: Design des FaxViewers, Portierung   der Windows Bibliotheke der Fa. Imecom nach MacOS. |
| Kenntnisse: | C++, Borland OWL, MS MFC, Etak Geocoding Lib. |
| Eingesetzte Produkte: | Borland C++, Gnu C++, Windows, MacOS, SunOS |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1994 - 08/1995** | **Systemlösung für die Lagerverwaltung des**  **Automobilwerks** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Design und Entwicklung des Lagerverwaltungssystems mit der verteilten  Datenbank.  Die Vernetzung von mehreren Lagerhallen sollte mit Hilfe von nicht  standardisiertem Modem stattfinden. Es sollte Treiber für die Hardware  entwickelt werden. |
| Aufgaben: | • Design:  • Entwicklung;  • Betreuung. |
| Kenntnisse: | C, Assembler, Clipper |
| Eingesetzte Produkte: | Clipper, MS DOS, Symantec C++ |

|  |  |
| --- | --- |
| **05/1994 - 06/1995** | **Softwareentwickler bei der Rosbi Inform Co. AG** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekte:  • Administration der Netzwerk Novell NetWare der Verkehrspolizei;  • C Bibliothek für MS FoxPro 2.6: Entwicklung der Funktionen für   effective Textmanipulation und UI-Gestaltung;  • Installationssystem mit Kopierschutz;  • Generator für SQL-Abfragen. Entwicklung eines interaktiven   SQL-Designer für Erstellung mittels DataDictonary SQL-Abfragen.   Es wurde eine "MiniServer" entwickelt, um generierte Abfragen   ausführen zu können;  • Systemlösung für Verkehrspolizei der Stadt Sankt Petersburg:   Analyse, Design und Betreuung der Module Führerschein,   Verkehrsunfall. |
| Aufgaben: | • Design;  • Entwicklung;  • Betreuung. |
| Kenntnisse: | C++, Assembler, xBase, C |
| Eingesetzte Produkte: | Zortech C++, FoxPro, DR DOS, CA Clipper, Novell Netware |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1993 - 07/1994** | **Systemlösung für den Lebensmittelgroßhandel** |
| Rolle: | Architekt, Entwickler |
| Beschreibung: | Konzept, Design, Umsetzung und Betreuung einer Systemlösung für den  Großhandel. |
| Aufgaben: | • Design;  • Entwicklung;  • Betreuung. |
| Kenntnisse: | ISAM DB, xBase |
| Eingesetzte Produkte: | MS FoxPro, MS DOS |

|  |  |
| --- | --- |
| **08/1988 - 03/1993** | **Softwareentwickler bei Einsebahn-Waggon-Werk** |
| Rolle: | Entwickler |
| Beschreibung: | Projekt:  • Kindergeldabrechnugsmodule: Analyse, Entwicklung und Betreuung   des Moduls;  Aufgaben:  • Coaching der Mitarbeiter  • Design, Entwicklung und Betreuung. |
| Kenntnisse: | C, xBase, ISAM DB |
| Eingesetzte Produkte: | FoxBASE, Clipper, TED, RSX11M (DEC PDP) |